SITZUNGSPROTOKOLL

über die

GEMEINDERATS - SITZUNG

am: **Donnerstag, den 10. Juni 2021**

Ort: **Gemeindesaal Fügenberg**

Beginn: **20:00 Uhr**

Ende: **21:45 Uhr**

Zahl: **06/2021**

Anwesende:

Bürgermeister	Fankhauser Josef
Bürgermeister-Stellvertreter	Troppmair Helmut
Gemeindevorstand	Mag.iur. Fankhauser Andrä
Gemeindevorstand	Wildauer Hannes
Gemeinderat	Dipl.Jur. Mauracher Martin
Gemeinderat	Emberger Andreas
Gemeinderat	Wörndle Thomas
Gemeinderat	Heim Bettina
Gemeinderat	Pfister Harald
Gemeinderat	Pfister Hanspeter
Gemeinderat	Gutsche Arno
Gemeinderat	Leo Robert
Gemeinderat-Ersatz	Steinlechner Martin

Weiters anwesend: Erlebach Ernst, Grünbacher Helmuth,
Maelzer Christian (jeweils bis 20:30 Uhr)

Schriftführer: GAL Steiner Bernhard

Entschuldigt waren: GR Ing. Unterweger Josef

Nicht Entschuldigt waren: /

Die Einladungen an sämtliche Mitglieder des Gemeinderates erscheinen als ausgewiesen.

Die Gemeindevertretung zählt 13 Mitglieder, anwesend sind hiervon 13; die Sitzung erscheint daher beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich

Tagesordnung

1. Genehmigung und Unterfertigung des Protokolls der Sitzung vom 06.05.2021
2. Kostenbeteiligung Errichtung Panoramaweg/Rundwanderweg Hochfügen
3. Beschlussfassung Änderung FWP – Hauser Josef (Sonnkogel), GP 987
4. Beschlussfassung Änderung ÖRK und FWP – Hirner Hildegard, GP 520/1
5. Beschlussfassung Änderung ÖRK und FWP – Wildauer Hannes, GP 457/1
6. Beschlussfassung Änderung ÖRK und FWP – Schultz Heinz, GP 519/2
7. Beschlussfassung Neuerlassung BPL – Schultz Heinz, GP 519/2
8. Beschlussfassung Neuerlassung BPL – Sporer Hannes, GP 767/3
9. Beschlussfassung Neuerlassung BPL – Schiestl Daniel, GP 545/3
10. Beschlussfassung Dienstbarkeitszusicherungsverträge TIWAG
11. Beschlussfassung Kooperationsvereinbarung Wertstoffsammelzentrum Vorderes Zillertal
12. Beschlussfassung Darlehensaufnahme Recyclinghof Fügen
13. Verschiedene Ansuchen und Beschlüsse
14. Allfälliges

Nicht öffentlicher Teil der Sitzung:

15. Personalangelegenheiten

Sitzungsverlauf und Beschlüsse

Bürgermeister Fankhauser Josef begrüßt die erschienenen Mitglieder des Gemeinderates, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung des Gemeinderates von Fügenberg. Sodann verliest er die Tagesordnung und stellt den Antrag auf Ergänzung derselben durch den TOP 2) Kostenbeteiligung Errichtung Panoramaweg/Rundwanderweg Hochfügen. Die Tagesordnung samt vorstehender Ergänzung wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

1. Genehmigung und Unterfertigung des Protokolls der Sitzung vom 06.05.2021

Das Protokoll der Sitzung vom 25.03.2021, welches jedem Gemeinderat mittels E-Mail bereits übermittelt wurde, wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt und unterfertigt.

2. Kostenbeteiligung Panoramaweg/Rundwanderweg Hochfügen

Laut Schreiben vom 7. Juni 2021 des GF der Schiliftgesellschaft Hochfügen GmbH, Grünbacher Helmuth ist die Errichtung eines Rundwanderweges im Bereich Pfaffenbühel III Talstation, rechts Piste 8 Richtung bergwärts bis zum Sommerweg geplant.

Der Weg wird so angelegt, dass dieser ca. 1 km nach oben mit 10-12 % Steigung und dieselbe Länge talwärts trassiert ist. D.h. leicht begehbar, sogar mit Kinderwägen.

Der Weg wäre fast gänzlich auf dem Grundbesitz der Agrargemeinschaft Fügen-Fügenberg, allerdings mit dem verbundenen Weiderecht der Agrargemeinschaft Lamarkalpe.

Der Bau Wanderweges mit Verweilstationen hätte folgende Vorteile:

Zentral gelegen, keine Lawinengefahr, beleuchtet, ganzjährig nutzbar – im Sommer auch mit Kinderwägen usw.

Die Bauzeit laut Büro Klenkhart beträgt voraussichtlich 2 Monate.

Folgender Vorschlag für den gemeinsamen Bau bzw. Aufteilung zwischen Gemeinde Fügenberg/TVB/Schiliftgesellschaft:

- Schiliftgesellschaft übernimmt die Baggararbeiten für den Bau des gesamten Weges
- TVB übernimmt, Einreichung, Verhandlung, Beleuchtung, 1 Mann Personal und sämtliche restlich anfallenden Kosten
- Gemeinde Fügenberg übernimmt Dumper, 1 Mann Personal und Wegmaterial

Die Kostenschätzung für ca. 3 Meter breiten geplanten Wanderweg beläuft sich laut Angabe von GF Grünbacher Helmuth und Obmann des TVB Erlebach Ernst auf insgesamt rund € 120.000,00 (€ 60,00 pro Laufmeter - Länge ca. 2 km).

Nach eingehender Beratung im Gemeinderat wird einstimmig beschlossen, dass sich die Gemeinde Fügenberg bei der geplanten Errichtung des genannten Rundwanderweges mit einem Maximalbetrag von € 40.000,00 (1/3 der geschätzten Gesamtkosten) beteiligt, wobei der Beitrag der Gemeinde Fügenberg aus Material und Arbeitsleistung besteht. Voraussetzung ist, dass die Errichtung des geplanten Rundwanderweges behördenseitig auch genehmigt wird.

Abstimmung: 13 Stimmen JA
 0 Stimmen NEIN

3. Beschlussfassung Änderung FWP – Hauser Josef (Sonnkogel), GP 987

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Fügenberg gemäß § 68 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, idGF, den vom Planer AB Scheitnagl ausgearbeiteten Entwurf vom 10.6.2021, mit der Planungsnummer 910-2021-00005, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Fügenberg im Bereich 990, 991, .324, 992, 993, 987 KG 87106 Fügenberg (zum Teil) durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Fügenberg vor:

Umwidmung

Grundstück .324 KG 87106 Fügenberg

rund 676 m²
von Freiland § 41

in

Sonderfläche Hofstelle § 44 [iVm. § 43 (7) standortgebunden]

weitere Grundstück 987 KG 87106 Fügenberg

rund 1059 m²
von Freiland § 41

in

Sonderfläche Hofstelle § 44 [iVm. § 43 (7) standortgebunden]

weitere Grundstück 990 KG 87106 Fügenberg

rund 5 m²
von Freiland § 41

in

Sonderfläche Hofstelle § 44 [iVm. § 43 (7) standortgebunden]

weitere Grundstück 991 KG 87106 Fügenberg

rund 171 m²
von Freiland § 41

in

Sonderfläche Hofstelle § 44 [iVm. § 43 (7) standortgebunden]

weitere Grundstück 992 KG 87106 Fügenberg

rund 84 m²
von Freiland § 41

in

Sonderfläche Hofstelle § 44 [iVm. § 43 (7) standortgebunden]

weitere Grundstück 993 KG 87106 Fügenberg

rund 117 m²
von Freiland § 41

in

Sonderfläche Hofstelle § 44 [iVm. § 43 (7) standortgebunden]

Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Abstimmung: 13 Stimmen JA
0 Stimmen NEIN

4. Beschlussfassung Änderung ÖRK und FWP – Hirner Hildegard, GP 520/1

Dieser TOP wird aufgrund der noch ausstehenden Stellungnahme der WLW vertagt und soll bei der nächsten GR-Sitzung im Juli 2021 behandelt werden.

5. Beschlussfassung Änderung ÖRK und FWP – Wildauer Hannes, GP 457/1

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Fügenberg gemäß § 67 Abs. 1 lit. c in Verbindung mit § 63 Abs. 4 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROB 2016, LGBl. Nr. 101, den vom Planer AB Scheitnagl ausgearbeiteten Entwurf samt Erläuterungsbericht vom 19.04.2021, mit der Plannummer 910-ORK-03-2021, über die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Fügenberg im Bereich der Grundstücke 394/2, 457/2, Tb 457/1, 467/2, 467/3, 467/4, Tb 467/1 KG 87106 Fügenberg durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Fügenberg vor:

W32, Z1, D2 BR1 „Zeller Franz“ wird für den Bereich westl. der Straße abgeändert in

W32a, Z1, D2:

Die Gp. 457/2 wird um 387 m² erweitert und die angrenzenden Gp. 457/3 und 457/4 nach Norden verschoben.

Erweiterung der Siedlungsentwicklungsfläche (ca. 226 m² und ca. 114 m²).

Es gibt keine Verpflichtung zur Bebauungsplanung und es werden keine textl. Bebauungsregeln festgelegt.

W32, Z1, D2 BR 1 „Zeller Franz“ wird für den Bereich östl. der Straße abgeändert in

W32a, Z1, D2 B!

Eine Bebauungsplanpflicht ersetzt die textl. Bebauungsregeln

T32, Z1, BR4 wird abgeändert in

T32a, Z1, D2 B!

Eine Bebauungsplanpflicht ersetzt die textl. Bebauungsregeln

Die bestehende absolute Siedlungsgrenze wird durch eine Siedlungsgrenze ersetzt und an die neuen Parzellen angepasst.

Gleichzeitig wird gemäß § 67 Abs. 1 lit. c TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahmen zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Abstimmung: 12 Stimmen JA
1 Stimmenthaltung durch GR Wildauer Hannes wegen Befangenheit

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Fügenberg gemäß § 68 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, idgF, den vom Planer AB Scheitnagl ausgearbeiteten Entwurf vom 8.6.2021, mit der Planungsnummer 910-2021-00004, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Fügenberg im Bereich 457/1 KG 87106 Fügenberg (zum Teil) durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Fügenberg vor:

Umwidmung

Grundstück 457/1 KG 87106 Fügenberg

rund 345 m²
von Freiland § 41
in
Wohngebiet § 38 (1)

Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Abstimmung: 12 Stimmen JA
1 Stimmenthaltung durch GR Wildauer Hannes wegen Befangenheit

6. Beschlussfassung Änderung ÖRK und FWP – Schultz Heinz, GP 519/2

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Fügenberg gemäß § 67 Abs. 1 lit. c in Verbindung mit § 63 Abs. 4 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den vom Planer AB Scheitnagl ausgearbeiteten Entwurf samt Erläuterungsbericht vom 31.05.2021, mit der Plannummer 910-ORK-02-2021, über die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Fügenberg im Bereich der Grundstücke 519/2, 519/1, 500/2, 517/2, 503/2 KG 87106 Fügenberg durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Fügenberg vor:

Z1/W 28a/B! D3 „Tischlerei Wetscher – WA Schultz“:

Auf der Bestandwidmung „Allgemeines Mischgebiet“ befindet sich ein baufälliger Bestand. Dieser soll nun abgerissen werden.

Die Verbauung Rischbach ist fertiggestellt, der Gefahrenzonenplan in diesem Bereich befindet sich in Revision.

Die Gemeinde hat für die geplante Wohnanlage eine Vertragsraumordnung für geförderten Wohnbau mit dem Grundeigentümer anzustreben. Es ist zwingend ein Bebauungsplan zu erlassen.

§ 31 (1) d,e,g, Absolute Siedlungsgrenze

Der Bauliche Entwicklungsbereich (Erweiterung: 17 m²) und die max. Siedlungsgrenze werden an die Parzelle 519/2 angepasst.

§ 31 (1) d,e,g, Grenzen unterschiedlicher Festlegungen der Bebauung

Es wird eine Grenze unterschiedlicher Festlegungen der Bebauung zur Abgrenzung des neuen Stempels Z1/W28a/D3 eingetragen.

§ 31 (1) i, Verkehrsweg – erforderlicher Neubau

3 ... Verkehrsfläche zur landwirtschaftlichen Bringung

§ 31 (1) i, Verkehrsweg – erforderlicher Ausbau

1 ... Verkehrsfläche (Servitut)

Es erfolgt eine Kenntlichmachung der geplanten Verkehrsflächen.

Gleichzeitig wird gemäß § 67 Abs. 1 lit. c TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahmen zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Abstimmung: 13 Stimmen JA
 0 Stimmen NEIN

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Fügenberg gemäß § 68 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, idGF, den vom Planer AB Scheitnagl ausgearbeiteten Entwurf vom 9.6.2021, mit der Planungsnummer 910-2021-00006, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Fügenberg im Bereich 519/2 KG 87106 Fügenberg (zum Teil) durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Fügenberg vor:

Umwidmung

Grundstück 519/2 KG 87106 Fügenberg

rund 17 m²

von Freiland § 41

in

Allgemeines Mischgebiet § 40 (2)

Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Abstimmung: 13 Stimmen JA
0 Stimmen NEIN

7. Beschlussfassung Neuerlassung BPL – Schultz Heinz, GP 519/2

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Fügenberg gemäß § 66 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBI. Nr. 101, den vom Planer AB Scheitnagl ausgearbeiteten Entwurf samt Erläuterungsbericht über die Erlassung eines Bebauungsplanes vom 31.05.2021, mit der Plannummer 910-BPL-03-2021 **durch 4 Wochen hindurch** zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2016 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahmen zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Abstimmung: 13 Stimmen JA
0 Stimmen NEIN

8. Beschlussfassung Neuerlassung BPL – Sporer Hannes, GP 767/3

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Fügenberg gemäß § 66 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBI. Nr. 101, den vom Planer AB Scheitnagl ausgearbeiteten Entwurf samt Erläuterungsbericht über die Neuerlassung eines Bebauungsplanes vom 25.01.2021, mit der Plannummer 910-BPL-01-2021 **durch 4 Wochen hindurch** zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2016 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahmen zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Abstimmung: 13 Stimmen JA
0 Stimmen NEIN

9. Beschlussfassung Neuerlassung BPL – Schiestl Daniel, GP 545/3

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Fügenberg gemäß § 66 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBI. Nr. 101, den vom Planer AB Scheitnagl ausgearbeiteten Entwurf samt Erläuterungsbericht über die Neuerlassung eines Bebauungsplanes vom 17.07.2020, mit der Plannummer 910-BPL-01-2020 durch 2 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2016 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahmen zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Abstimmung: 13 Stimmen JA
0 Stimmen NEIN

10. Beschlussfassung Dienstbarkeitszusicherungsverträge TIWAG

Die vorliegenden Dienstbarkeitszusicherungsverträge der TIWAG werden dem Gemeinderat durch den Bürgermeister zur Kenntnis gebracht und anhand der Projektpläne (Anlage: 30kV-Leitung Fügen – Hochfügen, Teilverkabelung MNr. 114 – 130 samt Demontage) erläutert.

Der vorliegende Dienstbarkeitszusicherungsvertrag, abgeschlossen zwischen dem Öffentlichen Gut (Straßen und Wege), vertreten durch die Gemeinde 6264 Fügenberg als Eigentümer einerseits und der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, 6020 Innsbruck andererseits für die betroffenen Grundstücke 1367 und 1368 wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Der vorliegende Dienstbarkeitszusicherungsvertrag, abgeschlossen zwischen der Agrargemeinschaft Fügen-Fügenberg (Gemeindegutsagrargemeinschaft), vertreten durch Bgm. Josef Fankhauser (als Substanzverwalter Gemeinde Fügenberg), Bgm. Mag. Dominik Mainusch (als Substanzverwalter Gemeinde Fügen) als Eigentümer einerseits und der der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, 6020 Innsbruck andererseits für das betroffene Grundstück 1569/1 wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Der vorliegende Dienstbarkeitszusicherungsvertrag, abgeschlossen zwischen der Agrargemeinschaft Fügen-Fügenberg (Gemeindegutsagrargemeinschaft), vertreten durch Bgm. Josef Fankhauser (als Substanzverwalter Gemeinde Fügenberg), Bgm. Mag. Dominik Mainusch (als Substanzverwalter Gemeinde Fügen) als Eigentümer einerseits und der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, 6020 Innsbruck andererseits für die betroffenen Grundstücke 1251/1, 1251/2 und 1252/1 wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Der Nachtrag zum Dienstbarkeitszusicherungsvertrag vom 13. September 1985, abgeschlossen zwischen der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, 6020 Innsbruck einerseits und der Agrargemeinschaft Fügen-Fügenberg (Gemeindegutsagrargemeinschaft), vertreten durch Bgm. Josef Fankhauser (als Substanzverwalter Gemeinde Fügenberg), Bgm. Mag. Dominik Mainusch (als Substanzverwalter Gemeinde Fügen) als Eigentümer der Liegenschaft in EZ 51, GB 87006 Pill, andererseits sowie der Telekom Austria Aktiengesellschaft, 1020 Wien als Buchberechtigte der Liegenschaft in EZ 51, GB 87006 Pill für das betroffenen Grundstück 1569/1 wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Abstimmung: 13 Stimmen JA
0 Stimmen NEIN

11. Beschlussfassung Kooperationsvereinbarung Wertstoffsammelzentrum Vorderes Zillertal

Die vorliegende Kooperationsvereinbarung, welche im Vorfeld der Sitzung jedem Gemeinderat per Mail zur Kenntnis- und Einsichtnahme übermittelt wurde, wird im Detail besprochen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Fügenberg beschließt die vorliegende Kooperationsvereinbarung, abgeschlossen zwischen den 3 Betreibergemeinden Fügen, Fügenberg und Hart im Zillertal einstimmig.

Abstimmung: 13 Stimmen JA
0 Stimmen NEIN

12. Beschlussfassung Darlehensaufnahme Recyclinghof Fügen

Finanzierungsplan – Neubau Recyclinghof Fügen

Vom Bürgermeister Fankhauser Josef wird der ausgearbeitete Finanzierungsplan für den Kostenanteil zum Neubau Recyclinghof Fügen vorgebracht.

Von der Gemeinde Fügen wurde der Vorschreibplan für den Baukostenanteil mit einer genaueren Kostenschätzung übermittelt.

Bei Gesamtkosten von € 2.100.000,00 beträgt der Anteil der Gemeinde Fügenberg ca. 20%, das sind € 420.000,00. Dazu kommt die Erneuerung der Tierkadaver-Sammelstelle für die Regionsgemeinden mit anteiligen Kosten von € 16.000,00.

Finanzierung	Betrag €	Kosten	Betrag €
Darlehensaufnahme	200.000,00	Baukosten	420.000,00
Bedarfszuweisung	236.000,00	Tierkadaver-Sammelstelle	16.000,00
SUMME	436.000,00	SUMME	436.000,00

Darlehensaufnahme – Neubau Recyclinghof Fügen

Zur Finanzierung des Vorhabens ist eine Darlehensaufnahme notwendig. Es wurde bei drei Banken mit der Bitte um Erstellung eines Angebots angefragt.

Darlehenshöhe: 200.000,00 €

Zuzählung: nach Baufortschritt

Laufzeit: 10 Jahre (ab Tilgungsbeginn)

Zinssatz: 3-Monats-EURIBOR (variabel)

Tilgungsbeginn: 30.06.2022

halbjährliche Pauschalraten

vorzeitige Rückzahlungen kostenlos möglich

Variante A mit Weitergabe Negativzins

Konditionen	Hypo Tirol	Raika Fügen	Sparkasse Schwaz
Zinssatz	3-Monats-EURIBOR + 0,59 % Aufschlag ohne Rundung mindestens 0,23 %	3-Monats-EURIBOR + 0,65 % Aufschlag ohne Rundung mindestens 0,11 %	kein Angebot
Derzeitiger Zinssatz p.a.	0,23 %	0,11 %	xxxx
Spesen	keine	keine	xxxx
Belastung gesamte Laufzeit	202.692,80 €	201.308,73 €	xxxx

Variante B ohne Weitergabe Negativzins

Konditionen	Hypo Tirol	Raika Fügen	Sparkasse Schwaz
Zinssatz	3-Monats-EURIBOR + 0,40 % Aufschlag ohne Rundung	3-Monats-EURIBOR + 0,38 % Aufschlag ohne Rundung	kein Angebot
Derzeitiger Zinssatz p.a.	0,40 %	0,38 %	xxxxx
Spesen	keine	keine	xxxxx
Belastung gesamte Lauf- zeit	204.694,20 €	204.546,96 €	xxxxx

Der Gemeinderat beschließt das Darlehen mit der Variante Zinsbindung EURIBOR mit Weitergabe Negativzins, Aufschlag 0,65 %, mindestens 0,11 %, derzeitiger Zinssatz 0,11 % p.a. mit einem Betrag von € 200.000,00 und einer Laufzeit von 10 Jahren bei der Raiffeisen Regionalbank Fügen-Kaltenbach-Zell aufzunehmen.

Abstimmung: 13 Stimmen JA
0 Stimmen NEIN

13. Verschiedene Ansuchen und Beschlüsse**Ansuchen Nachwuchsförderung 2020 – SVG Uderns:**

Mit Schreiben vom 28.05.2021 erklärt Bgm. Ing. Josef Bucher, dass die SVG Uderns seitens der Gemeinde Uderns jährlich für den Fußball-Nachwuchs eine Pro-Kopf-Förderung von € 100,00 pro gemeldetem Spieler bis 18 Jahre mit Wohnsitz in Uderns erhält.

Nun ist es so, dass auch einige Spieler aus Fügen und Fügenberg bei der SVG Uderns mit dabei sind.

Im Interesse des Vereins sowie der Nachwuchsförderung ersucht Bgm. Ing. Josef Bucher, ab 2020 und folgend bis auf Widerruf für die in den Gemeinden Fügen und Fügenberg wohnhaften Nachwuchs-Mitglieder der SVG Uderns ebenso diesen Betrag zur Anweisung zu bringen.

Die vorliegende Auflistung für 2020 weist insgesamt 6 Spieler mit Wohnsitz in Fügenberg und 10 Spieler mit Wohnsitz in Fügen aus.

Im Gegenzug wäre die Gemeinde Uderns jedenfalls auch bereit, für jene Uderner, welche bei euch im Verein spielen (laut Auflistung 3 Spieler aus Uderns, die in Fügen spielen) auch diese Kopfquote an den dortigen Verein zu überweisen.

Im Sinne der sportlichen Nachwuchsförderung hätten wir dann eine gemeinsame, sehr praktikable Lösung gefunden.

Nach Beratung im Gemeinderat wird das vorgenannte Nachwuchsförderansuchen des Bgm. Ing. Josef Bucher der Gemeinde Uderns einstimmig abgelehnt, mit der Begründung, dass laut aktuell gültiger und vom Gemeinderat beschlossenen „Richtlinie Sportförderung“ der Gemeinde Fügenberg eine Mindestanzahl von 10 Kindern in anderen Vereinen als Voraussetzung für eine Unterstützung gilt.

Abstimmung: 13 Stimmen JA
0 Stimmen NEIN

14. Allfälliges

Auf Anfrage von GR Leo Robert, ob der Zubau bei der Huber-Winkel-Alm in dieser Größe genehmigt ist, erklärt der Bürgermeister, dass für den Zubau Küche, WC und Abstellräume bei der Huber-Winkel-Alm eine Bauverhandlung abgehalten und baubehördlich genehmigt wurde. Bei einem Lokalausweis, in Anwesenheit des Bausachverständigen Hollaus Friedrich wird die Gemeinde Fügenberg überprüfen, ob der Zubau baukonform errichtet wurde.

GR Wildauer Hannes weist anhand vorliegender Fotos auf den gelagerten Schotter im Bereich Kraftwerk in Hochfügen von Huber Franz hin. Der Bürgermeister wird das überprüfen und mit Huber Franz klären.

GR Leo Robert weist darauf hin, dass der Finsingtalweg vom Kraftwerk Huber Franz bis E-Werk Hochfügen durch Huber Franz im Winter nicht mehr geräumt werden darf, da der Weg für Fußgänger, Schneeschuhwanderer etc. genützt werden soll. Der Bürgermeister wird diesbezüglich Huber Franz erneut auffordern, den genannten Weg im Winter nicht zu räumen.

GR Pfister Hanspeter möchte wissen, ob die Huber-Winkel-Alm auch für den Winter eine gewerberechtliche Genehmigung hat und bittet um Prüfung.

GR Pfister Harald bittet um Aufstellung des Geschwindigkeitsmessgerätes der Gemeinde Fügenberg in seinem Bereich. Der Bauhofleiter Hauser Jakob ist damit zu beauftragen.

Nachdem nun die Corona-Maßnahmen weitgehend fallen, ersucht GR Leo für den kürzlich verstorbenen Alt-Bürgermeister Ing. Hauser Matthias eine würdige Gedenkmesse abzuhalten. Diesbezüglich wird Bgm. Fankhauser beauftragt, mit der Pfarre Fügen bzw. der Familie Münch in Kontakt zu treten, um dies zu organisieren.

GR Mag.iur. Fankhauser Andrä informiert, dass Knabl Hansjörg telefonisch DI Gebhard Walter betreffend Talhammer-Astenweg kontaktiert hat, woraufhin dieser dann mich kontaktierte. Bgm.Stv. Troppmair Helmut erklärt dazu und hält fest, dass Knabl Hansjörg eine Vollversammlung abhalten und mit der Gemeinde Fügenberg in Kontakt treten muss.

Nicht öffentlicher Teil der Sitzung:

15. Personalangelegenheiten

Schließung der Sitzung

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr anfallen, wird die Sitzung vom Bürgermeister-Stellvertreter um 21:45 Uhr geschlossen.

Das Protokoll dieser Sitzung besteht aus 15 Seiten.

Es wurde von den Mitgliedern des Gemeinderates genehmigt und unterfertigt.

Fügenberg, den 10.06.2021

.....
Der Bürgermeister:

.....
.....
.....
.....
.....
.....

Gemeinderäte

.....
.....
.....
.....
.....
.....

Gemeinderäte

.....
Schriftführer